



Eingang: 24.7.2018
LR 2.K.
CID b.R.

Landkreis Cloppenburg
Herrn Landrat Johann Wimberg
Eschstr. 29
49661 Cloppenburg

Cloppenburg, 23.07.2018

Sehr geehrter Herr Wimberg,

anbei sende ich Ihnen den Antrag der Integrationslotsen im Landkreis Cloppenburg e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Jahre 2019-2021 zu. Zur Begründung unseres Antrages möchten wir nachfolgende Ausführungen machen:

Integration – aktueller denn je

Die insbesondere 2015 und 2016 erfolgte Einreise hunderttausender Geflüchteter und anderer Migrantinnen und Migranten in viele Länder Europas führte auch im Landkreis Cloppenburg zu einem immensen Anstieg der Anzahl der Ausländerinnen und Ausländer: Während im Jahr 2013 11.292 Ausländer im Landkreis Cloppenburg lebten, stieg diese Zahl bis 2017 auf 17.736. Dies erzeugte einen akuten Bedarf an Hilfsmaßnahmen, besonders in Bezug auf die Erst- und Notversorgung. Hierzu zählten die Unterbringung der Menschen in Wohnheimen, ihre medizinische Versorgung sowie intensive Vermittlungstätigkeit im sprachlichen Bereich.

Auch wenn inzwischen die Zahl der einreisenden Geflüchteten und Migrantinnen und Migranten zurückgegangen ist, besteht doch weiterhin ein starker Bedarf im Bereich der integrativen Arbeit. Gegenüber dem Jahr 2016 haben sich die Einsatzbereiche integrativer Arbeit geändert und sogar erweitert. Nicht mehr die Erst- und Notversorgung der Geflüchteten steht im Vordergrund, sondern die Ermöglichung von gesellschaftlicher Teilhabe durch Integration in den Arbeitsmarkt und an Schulen, durch Aufklärungsarbeit in verschiedensten für ein Leben in der BRD relevanten Bereichen sowie durch fortlaufende Hilfe im sprachmittlerischen Bereich. Die Integrationslotsen betätigen sich in erster Linie in der Vermittlung folgender Themen: Gesundheitssystem (z.B. Körperhygiene, Mund- und Zahnpflege, Hygiene des Wohnbereichs), Schulsystem, Steuersystem, Wohnsystem (z.B.

Auf dem Hook 11 • 49661 Cloppenburg
FON: 04471/8820936 • MOBIL: 0152/14555247 • FAX 04471/8820934.
Email: verein-clp@integrationslotsen.com
www.integrationslotsen.com

Vereinsregister VR 201320 • Steuer-Nr.: 56/220/27302 • LZO, BLZ: 28050100 • Konto: 90788522
IBAN: DE56 2805 01000090 7885 22 • BIC-/SWIFT-Code: BRLADE21LZO



Wohnungssuche, Garten- und Wohnpflege, Mietpflichten), Arbeitssystem (z.B. Arbeitnehmerpflichten, Unterstützung bei Verhandlungen über Gehalt und Arbeitszeiten), politisches System. Die Präsentation von Inhalten in Bezug auf das Steuer- und Arbeitssystem erfolgt durch Dritte bzw. externe und fachkompetente Honorarkräfte.

Dies sind nur einige Bereiche, in denen sich die „Integrationslotsen im Landkreis Cloppenburg e.V.“ engagieren. Die Integrationslotsen sind als Gesundheitslotsen, Heimatlotsen und Hospitallotsen im Einsatz. Sie vermitteln bei kulturellen Missverständnissen und helfen im Falle von häuslichen Problemen und Gewalt. Dies beinhaltet auch bei Bedarf eine Weitervermittlung an Institutionen wie die Polizei, Frauenhäuser oder die „Frauenberatung bei Bedrohung und Gewalt“ des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Cloppenburg. In Kooperation mit kommunalen Einrichtungen treten die Integrationslotsen als Unterstützer bei Behördengängen, schulischen Problemen, Arztbesuchen, bei der Arbeitssuche oder Freizeitgestaltung auf. Hierbei kommt den Integrationslotsen die Rolle eines Vermittlers oder „Brückenbauers“ zwischen Migrantinnen und Migranten, kommunalen Einrichtungen und der einheimischen Bevölkerung zu.

Durch den großen Pool an Sprachmittlerinnen und Sprachmittlern, den die Integrationslotsen für den Landkreis Cloppenburg bereitstellen, wird die Arbeit von Behörden und Institutionen erleichtert. Missverständnisse durch Sprachbarrieren werden verringert, Formulare müssen nicht wiederholt ausgefüllt und korrigiert werden. Informationen lassen sich leichter und schneller weitergeben. Der Sprachmittlerpool der Integrationslotsen umfasst derzeit 30 verschiedene Sprachen.

In den Vereinsräumen der Integrationslotsen finden regelmäßig deutsche Sprachkurse und Sprachtrainings statt, die sich an Männer und Frauen und auch ausschließlich an Frauen richten. Der Verein „Integrationslotsen im Landkreis Cloppenburg e.V.“ übernimmt zudem wichtige gesellschaftliche Aufgaben, zu denen die Bereitstellung sozialer Arbeitsstellen für straffällig gewordene Jugendliche zählen sowie schulische Praktikumsstellen. In der Berufsbildenden Schule (BBS) Cloppenburg konnten die Integrationslotsen durch die Bereitstellung akademischer Dozenten mit Migrationshintergrund zur erfolgreichen Durchführung des „Sprach- und Integrationsprojektes für jugendliche Flüchtlinge“ (SPRINT) beitragen.

Auf dem Hook 11 • 49661 Cloppenburg
FON: 04471/8820936 • MOBIL: 0152/14555247 • FAX 04471/8820934
Email: verein-clp@integrationslotsen.com
www.integrationslotsen.com



Die Integrationslotsen kümmern sich nicht nur um die Probleme und Sorgen von Migranten, sie berücksichtigen auch die Ängste und Wünsche der deutschen Gesellschaft, die zwangsläufig angesichts einer solch hohen Anzahl an neuzugewanderten Menschen aus entfernten Kulturen entstehen. Daher ist es auch ein wichtiger Auftrag der Integrationslotsen, die deutsche Gesellschaft mit ihren Ängsten nicht allein zu lassen. Durch die integrative Arbeit der Integrationslotsen wird Migranten und Geflüchteten das Leben in Deutschland mit all seinen zunächst vielleicht eigentümlich erscheinenden Feinheiten nähergebracht. Hierdurch schaffen sie eine Grundlage für eine gegenseitige Annäherung, die auch in der Bereitschaft der einheimischen Bevölkerung besteht, sich auf die Zuwanderer einzulassen und kulturelle Vielfalt als einen positiven Zugewinn unserer Gesellschaft anzusehen. Erfolgreiche Integration bedeutet somit ein gegenseitiges aufeinander Zukommen. Die vielfältigen Tätigkeiten der Integrationslotsen leisten daher im Landkreis Cloppenburg auch einen Beitrag zur Prävention bezüglich des Entstehens eines Nährbodens für Rassismus.

Integration ist nicht mit dem Erlernen der Sprache und der Arbeitssuche abgeschlossen. Die Integrationslotsen begleiten und beraten Migrantinnen und Migranten und Geflüchtete über einen langen Integrationsprozess hinweg.

Zwar hat sich der Zuzug von geflüchteten Menschen inzwischen reduziert, dagegen haben sich die Asylklagen von in Deutschland lebenden Migranten potenziert: 2013 lagen in Niedersachsen 3.600 Asylklagen vor. 2017 stieg die Zahl auf 22.200 (NWZ, Nr. 164, 17.07.2018). Diese angestiegene Zahl lässt sich zugleich als ein Hinweis auf die anhaltende Wichtigkeit und Notwendigkeit der Arbeit der Integrationslotsen verstehen. Im Verein der „Integrationslotsen im Landkreis Cloppenburg e.V.“ zeigt sich diese Zahl durch einen Anstieg der beratungsbedürftigen Migrantinnen und Migranten und Geflüchteten. Asylklagen weisen auf einen nicht gesicherten Aufenthaltsstatus hin, der neuzugewanderte Menschen dazu zwingt, ihre gegenwärtige und zukünftige Lebenssituation zu überdenken. Die Integrationslotsen unterstützen und beraten Menschen in einer solchen Lage sachlich und ohne jegliche Beeinflussung durch Dritte. In diesen Gesprächen wird auch über Wege und Chancen gesprochen, die eine mögliche Rückkehr in das Heimatland individuell bedeuten

Auf dem Hook 11 • 49661 Cloppenburg
FON: 04471/8820936 • MOBIL: 0152/14555247 • FAX 04471/8820934
Email: verein-clp@integrationslotsen.com
www.integrationslotsen.com

Vereinsregister VR 201320 • Steuer-Nr.: 56/220/27302 • LZO, BLZ: 28050100 • Konto: 90788522
IBAN: DE56 2805 01000090 7885 22 • BIC-/SWIFT-Code: BRLADE21LZO



würden. Aufgrund von inzwischen vermehrten Ablehnungen von Asylanträgen ist ein diesbezüglicher Beratungsbedarf gerade in gegenwärtiger Zeit aktueller denn je.

Doch auch gegenüber Migrantinnen und Migranten mit gesichertem Aufenthaltsstatus besteht weiterhin Beratungs- und Integrationsbedarf. Bei Problemen, die sich aufgrund von kulturellen Missverständnissen ergeben, helfen die Integrationslotsen, indem sie aufklären und vermitteln. Die Integrationslotsen werden sowohl von Migrantinnen und Migranten mit niedrigerem als auch mit höherem Bildungsstandard um Beratung gebeten. So richtet sich beispielsweise das Integrationslotsen-Projekt Hospitallotsen an Assistenzärzte und weiteres Krankenhauspersonal des St.-Marien-Stifts in Friesoythe. Auch für Vermittlungstätigkeiten im Bereich der Integration in den Arbeitsmarkt besteht weiterhin eine große Nachfrage. Sprachprobleme erschweren den Zugang zum Arbeitsmarkt für viele Migrantinnen und Migranten. Insbesondere älteren Migrantinnen und Migranten fällt das ausreichende Erlernen der deutschen Sprache schwer, weswegen diese Personengruppe weiterhin eine intensivere Unterstützung benötigt.

Mit einem niedrigschwelligen Beratungsangebot im Rahmen der Integrationslotsenarbeit erfolgt die Beratung und Unterstützung von besonders benachteiligten EU-Bürgerinnen und Bürgern aus Osteuropa. Die Integrationslotsen unterstützen diese Personengruppe in diversen kulturellen und integrativen Bereichen. Jeden Dienstag von 9 - 12 Uhr ist es möglich, sich in der Sprechstunde der Integrationslotsen in ungarischer Sprache beraten zu lassen. Weitere Sprechstunden in polnischer, rumänischer und albanischer Sprache werden nach Bedarf angeboten.

Spezifische Frauenarbeit **Migrantinnen "Stärken erkennen und fördern"**

Wir bemühen uns, den Frauen bewusst zu machen, dass sie die Gestalterinnen ihres eigenen Lebens sind. Idealerweise wird in ihnen der Wunsch und das Bedürfnis geweckt, auch in der Zukunft ihr Leben in Deutschland aktiv mitzugestalten und die dafür von außen notwendigen Ressourcen nachzufragen. Hierfür können Ihnen erste Informationen weitergegeben werden.

Auf dem Hook 11 • 49661 Cloppenburg
FON: 04471/8820936 • MOBIL: 0152/14555247 • FAX 04471/8820934
Email: verein-clp@integrationslotsen.com
www.integrationslotsen.com



Das Integrationslotsen-Haus

2016

Nach Bewilligung des Antrags vom 18. Juli 2016 machten sich die Integrationslotsen auf die Suche nach einer geeigneten Räumlichkeit zur Ausübung ihrer Tätigkeiten. Schließlich wurden sie fündig und mieteten vom St.-Pius-Stift ein Haus in der Straße Auf dem Hook 11, in 49661 Cloppenburg. Das Haus ist zentral gelegen und durch eine Bushaltestelle vor der Tür sehr gut in die örtliche Infrastruktur eingebunden und daher auch für Migrantinnen und Migranten, die außerhalb Cloppenburgs wohnen, gut erreichbar. Es befindet sich neben dem St.-Pius-Stift sowie in unmittelbarer Nähe zum Deutschen Roten Kreuz, Diakonie, St.-Joseph-Hospital, Paul-Gerhard-Schule, Kindergarten Schwedenheim und zu den Berufsbildenden Schulen – Einrichtungen, mit denen die Integrationslotsen im Rahmen von Kooperationsprojekten zusammenarbeiten.

2017

Im Januar 2017 wurde das Integrationslotsen-Haus bezogen und nach den Bedürfnissen der integrativen Arbeit umgestaltet und zum Teil renoviert. Die Renovierung und Herrichtung des Hauses sowie die zugehörige Gartenarbeit erfolgte durch Geflüchtete und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Folgende Räume wurden 2017 im Integrationslotsen-Haus für Vereinszwecke hergerichtet:

- 3 Büroräume (2 Beratungsräume und 1 Verwaltungsraum)
- 2 Schulungsräume (diese wurden entsprechend des Bedarfs der integrativen Arbeit mit entsprechenden Medien (Beamer, Whiteboard, Flipchart) ausgestattet)
- 1 Raum zur Nutzung durch den Hausmeister
- 1 Raum zur Kinderbetreuung
- 1 Raum als Nähwerkstatt
- 1 Badezimmer, das auch als Frisierwerkstatt genutzt wird
- 1 Raum, um Frauen und Kinder in bedrohlichen Lagen im Notfall zu beherbergen
- 1 kleine Küche als Sozialraum (für Mitarbeiter, zum gemeinsamen Kochen oder Vorbereiten von Festen)
- 1 Sportraum (untergebracht im Dachboden des Integrationslotsen-Hauses)

Auf dem Hook 11 • 49661 Cloppenburg

FON: 04471/8820936 • MOBIL: 0152/14555247 • FAX 04471/8820934

Email: verein-clp@integrationslotsen.com

www.integrationslotsen.com



- 2 WCs
- 1 Waschraum
- Garten

2018

2018 erfolgte eine Fortführung der Renovierungsarbeiten, die insbesondere die Böden und Wände des Integrationslotsen-Hauses betrafen und erneut von Geflüchteten und Ehrenamtlichen durchgeführt wurden. Zudem wurde in einem der Kellerräume eine Kleiderkammer für Geflüchtete hergerichtet, die in erster Linie von Frauen und werdenden Müttern in Anspruch genommen wird.

Die Mitarbeiter

Im Laufe des Jahres 2017 waren 7 hauptamtliche Mitarbeiter, 5 ehrenamtliche Mitarbeiter, 5 Honorarkräfte und 3 Minijobber im Verein der „Integrationslotsen im Landkreis Cloppenburg e.V.“ beschäftigt. Davon wurden 39 Stunden hauptamtliche Arbeit, eine Honorarkraft und ein Minijob von den Fördergeldern des Landkreises Cloppenburg finanziert. Die restlichen Mitarbeiter wurden über diverse Projektgelder finanziert.

2018 entfiel die Stelle eines Minijobbers.

Integrationslotsen und Sprachmittler

Zurzeit sind für die „Integrationslotsen im Landkreis Cloppenburg e.V.“ 70 aktive Integrationslotsen und 57 aktive Sprachmittler/innen tätig. Sie führen Übersetzungstätigkeiten bei Fachgesprächen (z.B. beim Arzt oder in einer Behörde) aus und helfen beim Ausfüllen diverser Anträge.

Ein Tätigkeitsbereich der Integrationslotsen besteht in der Sprachmittlung für die Flüchtlingsarbeit. Dieses Angebot wird von den Ämtern des Landkreises Cloppenburg größtenteils durch Leistungsentgelte finanziert. Die Sprachmittler/innen erhalten für ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung von 15,-€ pro angefangener Stunde zuzüglich Fahrtkosten.

Die Integrationslotsen werden fortlaufend qualifiziert und nehmen an Dienstbesprechungen und Supervisionen teil.

Auf dem Hook 11 • 49661 Cloppenburg
FON: 04471/8820936 • MOBIL: 0152/14555247 • FAX 04471/8820934
Email: verein-clp@integrationslotsen.com
www.integrationslotsen.com



Dokumentierte Arbeit der Sprachmittler in den Jahren 2017 und 2018

Integrationslotsen im Landkreis Cloppenburg e.V. Einsatz Sprachmittler (nur honorierte Einsätze)				
	Anzahl eingesetzte Sprachmittler	Vermittlung an verschiedenen Kalendertagen	Anzahl erteilter Aufträge	Geleistete Stunden
Januar bis Dezember 2017	57	190	386	1449
Januar bis Juni 2018	57	104	141	701
Gesamt	57	294	245	2050

Integrationslotsen im Landkreis Cloppenburg e.V. Einsatz Sprachmittler (nur ehrenamtliche Einsätze)				
	Anzahl eingesetzte Sprachmittler	Vermittlung an verschiedenen Kalendertagen	Anzahl erteilter Aufträge	Geleistete Stunden
Januar bis Dezember 2017	37	140	174	210
Januar bis Juni 2018	22	49	76	103
Gesamt	45	189	250	313

1. Die Gesamtanzahl der aktiven Sprachmittler beträgt 67.
2. Die Sprachmittler aus „Januar bis Dezember 2017“ wurden auch unter anderem im Zeitraum „Januar bis Juni 2018“ eingesetzt.

Die Projekte

2017/18

Eigene Projekte (finanziert durch Ehrenamtspauschale und Spenden)

- Projekt Lotsenhaus: gemeinsame Renovierung des Vereinshauses
- Sprach- und Konversationskurse: hierdurch möchten die Integrationslotsen den Herausforderungen nach mehr Chancengleichheit gerecht werden und – besonders für Frauen – eine bessere Integration in der Arbeitswelt ermöglichen

Auf dem Hook 11 • 49661 Cloppenburg
FON: 04471/8820936 • MOBIL: 0152/14555247 • FAX 04471/8820934
Email: verein-clp@integrationslotsen.com
www.integrationslotsen.com



- MUT – Encouraging: Projekt für Frauen, Förderung durch DaMigra, Bundesministerium für Familie, Frauen und Jugend, Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration
- MUT – Migrantinnen, Politik und Frauenrechte (MPR): Projekt für Frauen, Förderung durch DaMigra, Bundesministerium für Familie, Frauen und Jugend, Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration
- Neue Jugend Unterwegs (NJU): Jugendarbeit
- Kinderbetreuung: findet im Rahmen des Projektes „500 Landinitiativen“ statt, die Förderung erfolgt durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
- Sport und Fitness für Frauen aus aller Welt: findet im Rahmen des Projektes „500 Landinitiativen“ statt, die Förderung erfolgt durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
- Nähwerkstatt: Freizeitaktivität
- Tanzwerkstatt: Freizeitaktivität
- Zusammen kochen: Freizeitaktivität
- Gesundheitslotsen: Informationsveranstaltungen
- Tanzwerkstatt: Freizeitaktivität für Erwachsene, Ort: Paul-Gerhard-Schule
- Migrantinnen im Oldenburger Münsterland informieren sich: Informationsveranstaltungen, seit 2018

Kooperationen

- Netzwerk Integration (NWI)
- Netzwerk KMN (Kooperative Migrationsarbeit Niedersachsen)
- Netzwerk
- Arbeitskreis für EU Arbeitsmigrantinnen und Arbeitsmigranten
- Integrationslotsen: Schulungen, in Kooperation mit der Volkshochschule
- Heimatlotsen: Schulungen, in Kooperation mit dem Museumsdorf Cloppenburg, 2017
- Café4You: Informationsveranstaltung, in Kooperation mit Deutschen Roten Kreuz
- Nouruz: völkerverbindendes Fest, in Kooperation mit dem Landkreis Cloppenburg

Auf dem Hook 11 • 49661 Cloppenburg
FON: 04471/8820936 • MOBIL: 0152/14555247 • FAX 04471/8820934
Email: verein-clp@integrationslotsen.com
www.integrationslotsen.com



- Mit Migranten Für Migranten (MiMi): Gesundheitsprojekt, Informationsveranstaltungen, Kooperationspartner: MiMi-Moderatorinnen und Moderatoren
- Tanz AG: Freizeitaktivität für Kinder, in Kooperation mit der St.-Andreas-Schule (2017) und der Paul-Gerhard-Schule (2017/18)
- Seidenstraße meets Cloppenburg – ein ästhetischer Blick auf Orte des kulturellen Austauschs: Kunst- und Ausstellungsprojekt, in Kooperation mit dem Museumsdorf Cloppenburg und der Volkshochschule, seit 2018
- Hospitallotsen: Schulungen in Kooperation mit dem St.-Marien-Hospital Friesoythe, seit 2018
- Niedersächsischer Dolmetscherpool (NiDo): in Kooperation mit dem Ethno-Medizinischem Zentrum e.V. Hannover
- Projekt - Außenstellen in Barßel und Friesoythe: in Kooperation mit den Städten Barßel und Friesoythe; Barßel: 2016 – Dezember 2017; Friesoythe: 2016 – Mai 2018
- Bewerbungstraining für Migrantinnen (Stiftungen helfen/Lotto-Sport)

Beantragte und noch nicht bewilligte Projekte

- WerteFairständnis (BAMF)

Zusammenarbeit

Die „Integrationslotsen im Landkreis Cloppenburg e.V.“ arbeiten mit vielen verschiedenen Institutionen im Landkreis Cloppenburg zusammen. Mittlerweile gibt es auch überregionale Kooperationen mit Städten wie Oldenburg, Quakenbrück oder Hannover.

Eine intensive Zusammenarbeit erfolgt mit dem Landkreis und der Stadt Cloppenburg. Auch mit der Stadt Friesoythe und der Gemeinde Barßel gibt es regelmäßige Kooperationen. Die Integrationslotsen stehen in unterstützender Verbindung mit diversen Sozialämtern der 13 Gemeinden und Städte des Landkreises Cloppenburg. Des Weiteren erfolgt eine gute Zusammenarbeit mit der Diakonie, der Caritas, Donum vitae, dem Standesamt der Stadt Cloppenburg und mit diversen Haus- und Fachärzten im Landkreis Cloppenburg sowie in Oldenburg, Quakenbrück, Aurich, Vechta und der

Auf dem Hook 11 • 49661 Cloppenburg
FON: 04471/8820936 • MOBIL: 0152/14555247 • FAX 04471/8820934
Email: verein-clp@integrationslotsen.com
www.integrationslotsen.com



Medizinischen Hochschule Hannover. Hinzu kommen viele unterschiedliche Betriebe, mit denen die Integrationslotsen kooperativ in Verbindung stehen. Auch im schulischen und vorschulischen Bereich bestehen Kooperationen: mit Kindergärten, Grundschulen, Real- und Oberschulen und mit Berufsbildenden Schulen. Unterstützend tätig sind die Integrationslotsen auch in Jugendeinrichtungen (Wohnheime für jugendliche Migrantinnen und Migranten). Besonders hervorzuheben ist die Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt, Jugendamt und der Stabstelle Gleichstellung, Integration und Demografie des Landkreises Cloppenburg (Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe, kommunale Koordinatorin der Bildungsangebote für Neuzugewanderte, Koordination für regionale Sprachförderung, Gleichstellungsbeauftragte). Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit lokalen Erwachsenenbildungseinrichtungen sowie mit kulturellen Einrichtungen (u.a. Museumsdorf Cloppenburg).

Die soeben beschriebenen vielfältigen Kooperationen finden sich auch in den von den Integrationslotsen durchgeführten Projekten wieder, von denen ein Großteil mit Hilfe verschiedener Kooperationspartner durchgeführt wird.

Ein wichtiges Netzwerk besteht zu dem Dachverband der Migrantinnenorganisationen (DaMigra). Über diese Organisation werden Mitarbeiterinnen der Integrationslotsen im Bereich der Frauenarbeit/ Gender professionalisiert und weitergebildet.

Seit 2017 wird die ehrenamtliche Arbeit professionell durch hauptamtliche Mitarbeiter koordiniert und durchgeführt. Die erfolgreiche Projektbeantragung in vielfältigen, dem Ziel der gesellschaftlichen Integration dienenden Bereichen ist für uns ein Zeichen der positiven Auswirkung der hauptamtlichen Arbeit.

Die erfolgreiche Durchführung dieser Projekte und deren Effekt von besserer Integration wäre jedoch nicht möglich ohne die verlässliche Zusammenarbeit mit und Unterstützung durch den Landkreis Cloppenburg. Daher lassen sich die Projektergebnisse der Integrationslotsen auch lesen als die positiven Ergebnisse der Bereitschaft des Landkreises Cloppenburg, Migrantinnen, Migranten und Geflüchtete kontinuierlich und unermüdlich bei ihrer Integration zu unterstützen.

Auf dem Hook 11 • 49661 Cloppenburg
FON: 04471/8820936 • MOBIL: 0152/14555247 • FAX 04471/8820934
Email: verein-clp@integrationslotsen.com
www.integrationslotsen.com



Koordinierung

Koordinierung der Sprachmittler

Die Koordinierung der Sprachmittler/innen läuft auf regionaler und teilweise überregionaler Ebene weiter wie bisher. Durch die Unterstützung der Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe wurde eine Kooperation mit dem Ethno-Medizinischen Zentrum e.V. Hannover als Gesamtprojekträger ermöglicht. Hierdurch ist für die Integrationslotsen ein weiterer Aufgabenbereich in der Sprachmittlung hinzugekommen: im Rahmen des Projektes „Gemeindedolmetscherdienste Niedersachsen 2018“ übernehmen die Integrationslotsen die Standortkoordination für die Landkreise Cloppenburg, Vechta, Ammerland, Oldenburg, Wesermarsch und der Kreisfreien Städte Oldenburg und Delmenhorst. Gefördert wird das Projekt durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung. Der Niedersächsische Dolmetscherpool (NiDo) dient der Entwicklung von Konzepten und Maßnahmen zur Schulung, Fortbildung und Vernetzung von Dolmetschern/ Sprachmittler/innen.

Teamkoordinierung der Integrationslotsen

Die Koordination aller Integrationslotsen erfolgt wie gewohnt über den Vorstand des Vereins.

Die Teamkoordination und Beantragung von Projekten, Schulungen sowie Aus- und Weiterbildungen der Mitarbeiter und der Integrationslotsen erfolgt über das Projektmanagement.

FIBU

Der Finanzbuchhalter bildet die Schnittstelle zwischen Kassenwart, Steuerberater bzw. Steuerberatungsfirma und dem Rechtsberater. Er bearbeitet die Rechnungen der Sprachmittler, stellt Gutschriften und Mahnungen aus und errechnet die Gehälter aufgrund der Arbeitszeiten der übrigen Mitarbeiter. Er behält den Überblick über die Finanzen der Integrationslotsen.

Sprachkurse und -projekte

Im Bereich sprachfördernder Kurse und Projekte sind jeweils die Sprachdozentinnen und -dozenten zuständig.

Weitere Aufgabenbereiche der „Integrationslotsen im Landkreis Cloppenburg e.V.“

Diese werden im beigefügten Organigramm veranschaulicht.

Auf dem Hook 11 • 49661 Cloppenburg
FON: 04471/8820936 • MOBIL: 0152/14555247 • FAX 04471/8820934
Email: verein-clp@integrationslotsen.com
www.integrationslotsen.com



Erläuterungen zum Finanzierungsplan

Das Volumen der beim Landkreis Cloppenburg beantragten Fördergelder für 2019-2021 hat sich gegenüber dem vorangehenden Antrag 2017-2018 aus folgenden Gründen leicht erhöht:

Der vorherige Antrag wurde vor dem Einzug in das jetzige Vereinshaus der Integrationslotsen geschrieben. Die Allgemeinen Nebenkosten (z.B. Hygieneartikel oder Reinigungsmittel) wurden in der damaligen Planung nicht berücksichtigt, haben sich aber auch als ein wesentlicher Kostenpunkt herausgestellt. Aus diesem Grund sind die Allgemeinen Nebenkosten in unserem aktualisierten Kostenplan neu enthalten.

Die Inanspruchnahme von Dienst- und Beratungsleistungen im Bereich Recht und Steuern wurde im ersten Antrag noch nicht berücksichtigt (siehe Sachkosten: Versicherungen und Beratungen). Es hat sich jedoch herausgestellt, dass wir durch unsere intensive Datenarbeit (u.a. mit geflüchteten Menschen, Mitarbeitern, Institutionen) recht häufig mit sensiblen Daten und hiermit verbundenen Rechtsfragen konfrontiert werden, für die es notwendig ist, eine Rechtsberatung in Anspruch zu nehmen. Ein Steuerberater wird zudem zur Erstellung der Jahresbilanzen sowie der Errechnung der Summe der monatlichen Gehälter benötigt. Durch die verschiedenen Veranstaltungsangebote der Integrationslotsen (u.a. Sprachkurse, Kinderbetreuung, Nouruz-Fest) kommen zusätzliche Versicherungsgebühren hinzu.

In der Berechnung der Personalausgaben im Kostenplan wurden Tarifierhöhungen und die voraussichtliche Erhöhung des Mindestlohns berücksichtigt.

Beantragter Zuschuss

Um die oben dargestellte komplexe Integrationsarbeit weiter fortsetzen zu können, beantragen die „Integrationslotsen im Landkreis Cloppenburg e.V.“ hiermit einen Zuschuss in Höhe von 91.513,15 EU pro Jahr als Festbetragsfinanzierung (siehe Finanzierungsplan) für die folgenden 3 Jahre (2019-2021).

Die monetäre Zuwendung des Landkreises Cloppenburg ist für die Integrationslotsen weiterhin notwendig, um die vielfältigen Integrationsmaßnahmen im Landkreis Cloppenburg erfolgreich fortzuführen und bestmöglich weiterentwickeln zu können.

Auf dem Hook 11 • 49661 Cloppenburg
FON: 04471/8820936 • MOBIL: 0152/14555247 • FAX 04471/8820934
Email: verein-clp@integrationslotsen.com
www.integrationslotsen.com



Ich bitte um eine wohlwollende Prüfung unseres Antrags. Gerne stehe ich Ihnen für Rückfragen jederzeit zur Verfügung.

Cloppenburg, den 23.07.2018

Mina Amiry
(Koordinatorin und Erste Vorsitzende)

In Kopie:

Erster Kreisrat Herr Ludger Frische

Frau Dr. Christina Neumann

Auf dem Hook 11 • 49661 Cloppenburg

FON: 04471/8820936 • MOBIL: 0152/14555247 • FAX 04471/8820934

Email: verein-clp@integrationslotsen.com

www.integrationslotsen.com

Integrationslotsen im Landkreis Cloppenburg e.V.
Finanzierungsplan 2019-2021

Personalkosten

	Euro / €
Teamleitung Koordinierung (39 Std.-W. für 2 x 1/2 Stellen) *	45.603,15
FiBu/Controlling (wöchentlich 8 Std. – 15,-€ /Std. - Honorar)	5.760,00
Supervision (4 x im Jahr)	800,00
Schulungen Mitarbeiter und Integrationslotsen	3.000,00
Ehrenamtszuschale für Integrationslotsen / Sprach- und Kulturvermittler (10 Pers. x 10 Mon. á 60,-€)	6.000,00
Raumpflege (wöchentlich 5 Std. – 10,-€ /Std. - Minijob)	3.450,00
Berufsgenossenschaftsbeiträge (Hauptamtliche / Ehrenamtliche)	500,00 €

Gesamt Personal

65.113,15

Sachkosten

	Euro / €
Miete / Nebenkosten	18.000,00
Telefon und Internetkosten, Softwarepflege	1.500,00
Allgemeine Nebenkosten (Reinigungsmittel etc.)	1.000,00
Büromaterial	1.000,00
Fahrtkosten	2.000,00
Versicherungen und Beratungen	2.900,00

Gesamt Sachkosten

26.400,00

Total jährlich

91.513,15

* Aufgrund der konjunkturellen Lage gehen wir davon aus, dass die Sozialbeiträge steigen, weshalb wir in unseren Berechnungen der Personalkosten entsprechende Lohnerhöhungen berücksichtigt haben.

Organigramm Integrationslotsen im Landkreis Cloppenburg e.V.

